

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 6: **75 Jahre GF SVVK = 75 ans GP SSMAF = 75 anni GLP SSCGR**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeitsgruppe Scannereinsatz:

Leiter: J. Kneip

Die Arbeitsgruppe untersuchte den derzeitigen Stand der Datenerfassung mittels Scanner. Die Resultate wurden an der Weiterbildungsveranstaltung vom 5. September 1991 an der ETHZ vorgestellt.

Arbeitsgruppe Information:

Leiter: B. Sievers

An zwei Sitzungen befasste sich die Arbeitsgruppe mit der EDV-Umfrage bei Geometern und Vermessungsbüros und der Konzeption des Berichtes, den 3 Mitglieder «ausserdienstlich» erstellten und in VPK 6/91 publizierten. Neben einer eigenen Publikationsbesprechung erschienen 1991 fast in jeder VPK-Ausgabe Fachartikel, Besprechungen oder Firmenberichte mit Bezug auf die Informatik.

Arbeitsgruppe Benützerschnittstellen:

Leiter: W. Meier

Die Arbeitsgruppe untersuchte Lösungen für den Datenaustausch zwischen der amtlichen Vermessung und CAD-Anwendungen im Bauwesen. Der Schlussbericht erschien in VPK 6/91.

Eine Nachfolgegruppe, ebenfalls unter der Leitung von W. Meier, befasst sich inzwischen mit der Definition eines Datenreferenzmodelles für das Datenaustauschformat DXF. Sie arbeitet eng mit der Technischen Kommission der GF zusammen, welche sich vor allem mit dem Test der Schnittstellendefinitionen befassen wird.

Arbeitsgruppe Datenausgabe:

Leiter: Dr. R. Durussel

Die Abgabe von Vermessungsdaten in digitaler Form bringt im Vergleich zur bisherigen meist rein graphischen Planausgabe eine grosse Zahl neuer Probleme. Die Arbeitsgruppe untersucht in erster Linie organisatorische und rechtliche Aspekte zur Abgabe digitaler Vermessungsdaten. In der ersten Jahreshälfte 1991 wird in VPK ein diesbezüglicher Bericht publiziert.

Arbeitsgruppe GIS und RAV:

Leiter: R. Stengele

Im Juni wurde eine Arbeitsgruppe gebildet mit dem Auftrag, sich mit grundsätzlichen Fragen der Wechselbeziehung GIS – Vermessungswesen auseinanderzusetzen. Die Arbeitsgruppe widmete sich an vier Sitzungen der speziellen Rolle des Geometers bzw. der Vermessungsfachstellen bei der partnerschaftlichen Realisierung von GIS-Projekten. Die Vielfalt der Konzepte soll anhand typischer Beispiele auf den Ebenen Bund, Kanton, Gemeinde und Privatwirtschaft illustriert werden. Ein Arbeitsbericht wird 1992 erscheinen.

Im weitem befasste sich die Informatikkommission mit folgenden Geschäften:

- Vernehmlassung EJPD zur Verordnung über die amtliche Vermessung: Im Auftrag des Zentralvorstandes hat die IK hierzu eine Stellungnahme verfasst. Einige Fragen wurden in Zusammenarbeit mit der Technischen Kommission der GF beantwortet.
- Impulsprogramm Bauerneuerung des Bundes: Die IK empfiehlt dem SVVK, sich an dem Programm zu beteiligen.
- Arbeitskreis Interlis/AVS: Vertreten durch U. Höhn nahm die IK zu Einzelfragen Stellung.

14.3 Normenkommission

(A. Carosio)

Im Jahr 1991 wurden keine schweizerischen Normenentwürfe eingereicht.

Die Normenkommission hat eine Plenarsitzung am 21. 6. 1991 gehalten, an welcher Interessenten aus den verschiedenen Kreisen eingeladen waren. Das Thema der Gespräche waren die Bestrebungen auf europäischer Ebene für eine Normierung des geographischen Informationsaustausches. Aufgrund der Sitzungsergebnisse konnte die Stellungnahme der Schweiz formuliert werden, die dem CEN (Comité européen de normalisation) bekanntgegeben wurden.

Ende Jahr hat die Normenkommission auf dem Korrespondenzweg beschlossen, sich

an der Normungsarbeit des CEN (aktiv oder passiv) zu beteiligen. Unser Vertreter bei der Gründung des Technischen Komitees 287 (Geographische Information) in Brüssel wird Herr J. Kaufmann sein.

14.4 Fachkommission für interkantonale Fachkurse für Vermessungszeichnerlehrlinge an der Gewerbeschule der Stadt Zürich


(M. Müller)







Im Jahr 1991 traf sich die Fachkommission zu einer Sitzung am 24. Mai 1991 an der Bau-gewerblichen Berufsschule in Zürich. Dabei wurde die Abrechnung für das Schuljahr 89/90 genehmigt. Sie wies nach Abzug der Verbandsbeiträge Kurskosten von Fr. 2877.— pro Lehrling aus. Weiter konnten die Mitglieder der Fachkommission aufgrund der vorgenommenen Schulbesuche die Arbeit und den Einsatz der Berufsschullehrer würdigen. Der Unterricht wird interessant vorgetragen, die Lehrlinge arbeiten diszipliniert und konzentriert mit.

Im Schuljahr 90/91 wurden in 27 Klassen insgesamt 507 Lehrlinge unterrichtet, ohne dass nennenswerte Probleme auftraten. Zur 700-Jahresfeier veranstaltete die Abteilung Planung und Rohbau verschiedene Veranstaltungen, unter anderem steckte eine Klasse der Vermessungszeichner im Schwarzseegebiet auf 1291 m ü. Meer einen Höhenfixpunkt ab.

Infolge der Umstellung vom Frühjahres- auf den Spätsommerbeginn werden im Schuljahr 91/92 fünf statt vier Kursserien abgehalten. Das damit etwas längere Schuljahr bringt höhere Gesamtkosten mit sich, die auf der andern Seite wieder auf eine grössere Zahl von Lehrlingen aufgeteilt werden können.

Das vergangene Jahr verlief aus der Sicht der Fachkommission ohne wesentliche Schwierigkeiten. Wir möchten deshalb allen Beteiligten, insbesondere der Schulleitung, den Lehrern, den Lehrmeistern sowie den Lehrlingen für die gute Zusammenarbeit danken.



 Tunnelbaulaser	 Kanalbaulaser
 Hochbaulaser	 Innenausbaulaser
 Tiefbaulaser	 Bergbaulaser

STOLZ LASER

LATEC AG
Täferstrasse 11
CH-5405 Baden
Telefon 056 - 84 96 00
Telefax 056 - 84 96 12

LATEC
LASER TECHNOLOGIES
A COBOL Company